



*Schönes und günstiges
Ferienhaus
zu vermieten*

*Direkt von privat
ohne Zwischenhändler!*

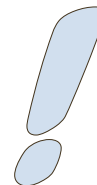
Für 4 Personen.

*Abseits vom
Massentourismus, im Hinterland
der Costa Blanca in Ayora
(Provinz Valencia)*

In Ihrem Feriendomizil, in reizvoller Umgebung weit ab vom Massen-tourismus gelegen, finden Sie die Ruhe um der Hektik des Alltags zu entfliehen und zu entspannen.

Wir wünschen Ihnen beste Erholung.

Gabriele und Wolfgang Mertens



Wolfgang Mertens - Hüttengraben 15 - 57072 Siegen - Germany
Tel.: +49 (0) 271 681 301/ Mobil: +49 (0) 160 553 959 1
E-Mail: info@fincaspain.eu / www.fincaspain.eu

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

Schön, dass Sie sich für unser Angebot interessieren. Es folgen einige Informationen über das Haus, Ayora und die Costa Blanca.

Das Haus

Gebaut wurde das Haus in den 90er Jahren und im Jahre 2005 komplett renoviert. Es fungiert als reines Nichtraucherhaus. Das ca. 1.400 m² große Grundstück, ist nach allen Seiten abgegrenzt. Über eine schmale Einfahrt gelangt man zum Schiebetor und fährt bis vor die Eingangstür. Fahrzeuge können also



direkt am Haus abgestellt werden. Zum Haus gehört ein eigener Swimmingpool mit ca. 10 m. x 6 m. Länge.

Der Pool wird mit einem eigenen Pumpenhaus versorgt (Filter, Wassersprudler usw.). Gleichzeitig dient es als Abstellraum für diverse Werkzeuge, Sonnenschirme, Stühle, Liegen, usw. Auch ein Fahrrad hat hier seinen Platz. Zum ver-

weilen stehen zwei Terrassen mit ca. 24 m² und ca. 18 m² großen Flächen zur Verfügung. Die ca. 18 m² sind überdacht.

Für den kulinarischen Grillfreund steht ein separates Grillhäuschen mit fließendem Wasser zu Verfügung. Hier kann man dann z.B. ein spanisches Nationalgericht (Paella) zubereiten.

Auf dem Grundstück wachsen Pfirsich, Apfel, Oliven, Kirschen, Mandelbäume, Rosenbüsche usw. In der kühleren Jahreszeit wird im Wohn- und Esszimmer mit dem Kaminofen geheizt. Im Bad und Schlafzimmer steht ein Elektroofen zur Verfügung. Gegen zu viel Sonne schützen Rollos, die von außen an den Fenstern herunter gelassen werden. Die Belegungszahl beträgt max. 4 Personen. Wohn- und Nutzfläche betragen c. a. 76 m². Die Terrassenflächen betragen ca. 42 m².



Die Raumaufteilung zeigt sich wie folgt: ein kleines separates Schlafzimmer, ein sep. Bad (WC, Säulenwaschtisch mit Spiegel, eine Dusche). Ein sehr großes Wohn und Esszimmer. Hier befindet sich auch ein Gästebett ca. 1,35 m. x 1,85 m. In offener Bauweise schmiegt sich die "Amerikanische Küche" an. Eine Vorratssecke, ein großer Kühlschrank mit Gefrierfach, ein Gasherd (4

Platten) eine Dunstabzugshaube, eine Waschmaschine (mit deutschsprachiger Bedienungsanleitung), ein Spülbecken (integriert in die Arbeitsfläche) markieren die Inhalte der Küche. Selbstverständlich sind Kaffeemaschine und Arbeitsgeräte, Porzellan, Töpfe, Pfannen, Gläser, Bestecke, Tischdecken usw. vorhanden. Auch steht ein Bügeleisen nebst Bügelbrett zur Verfügung. Selbstverständlich stehen auch Handtücher, Bettwäsche, und Schlafdecken bereit. Die Warmwasserversorgung des Hauses erfolgt über eine Therme die wie in Spanien üblich, mit einer Gasflasche versorgt wird. Das gleiche gilt für den Gasherd. Die Außenbestuhlung besteht aus zwei Sitzgruppen mit je 4 Stühlen, zwei Relaxsessel, einer Sonnenliege. Außer dem Gartenteil sind die Grundstücksflächen mit Kieselgranulat belegt. Die Terrassen und Gehwege am Pool sind mit Platten und Fliesen bestückt.



Ayora

Ayora-Valencia befindet sich ca. 1 Std. Autofahrt von den beiden nächst gelegenen Flughäfen Valencia und Alicante entfernt. In der Entfernung beträgt die Strecke ca. 120 Km. Die Stadt Ayora verfügt über eine kompl. Infrastruktur (Ärzte, Notare, Anwälte, Einzelhandelsgeschäfte, Apotheken, Banken, Markthallen, Wochenmarkt, Autowerkstätten, Schulen,



Supermärkte, Boutiquen, e.t.c.)

Die Geschäfte schließen wegen der Hitze in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Ausnahme: der Cosum ist von 8.30 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet. Sicherlich dürfen hier die vielen Bars/Restaurants nicht fehlen. Eins der besten ist sicherlich das Restaurant 77 direkt an der N 330 gelegen. Der Eigentümer Jose spricht sehr gut Deutsch. Natürlich sollte man auch die typischen Bars/Restaurants aufsuchen und hier die Nationalen Gerichte und die Tapas genießen. Hier in der Region stimmt das Preis-Leistungsverhältnis noch, da der Massentourismus wie an der Küste nicht vorhanden ist.

Ayora befindet sich auf ca. 550 m.ü.O. des Meeresspiegels. Hier herrscht eine geringe Luftfeuchtigkeit von ca. 35% und daher kann man die spanische Sonne sehr gut vertragen. Spät abends bzw. nachts kühlt es angenehm ab und so genießt man die spanischen Abendstunden zum Ausklang des Tages. In der Region muss man für alles Zeit mitbringen. Hier gibt es keine Hektik oder Eile. Nicht umsonst stehen in vielen Geschäften Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Mann/ Frau hat eben Zeit! In der Markthalle bekommt man das Beste was die Region zu bieten hat. Selbst frangischer Fisch vom Atlantik gelangt hierhin.

Mentalität

Die Ayoranos/as sind sehr freundliche Menschen und begegnen uns ebenso. Die Menschen freut es wenn man bemüht ist, Ihre Sprache zu sprechen. Mit "Händen und Füßen" wird dann versucht das gewollte umzusetzen. Englische Sprachkenntnisse haben in der Regel die jüngeren Menschen, die eine weiterführenden Schule besuchen oder besuchten.

Costa Blanca

Die Costa Blanca ist beliebt wegen Ihrer landschaftlichen Schönheit und Vielfalt. Meer und bergiges Hinterland erfüllen alle Ansprüche an eine Urlaubsregion. Das ausgeglichene Klima hat der Costa - Blanca den Beinamen „Kalifornien Europas“



beschert.

Von Ärzten wird die Region wegen des anerkannt günstigen Heilklimas empfohlen, das aus dem ständigen

Austausch der jod- und salzhaltigen Meeresluft mit dem Sauerstoff aus den Bergen entsteht. Weiße Sandstrände, reizvolle Felsenbuchten, eine perfekte Infrastruktur, Neues und Altes in perfekter Harmonie.

Wer gerne einen Badetag an der Costa - Blanca (weiße Küste) erleben will oder die Strände abfahren möchte, den hindert lediglich ca. 1 Std. Fahrtzeit davon. Zwischen 14 Uhr und 17 Uhr sollte die Sonne gemieden werden, da selbige dann am Gefährlichsten ist. Das gilt auch im Landesinneren.